18. Wahlperiode 12.03.2014

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Jan Korte, Sevim Dağdelen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

- Drucksache 18/662 -

Abschiebungen im Jahr 2013

1. Wie viele Abschiebungen wurden im Jahr 2013 auf dem Luftweg von deutschen Flughäfen aus durchgeführt (bitte nach Flughäfen, Zielländern und Staatsangehörigkeit der Betroffenen aufschlüsseln sowie den jeweiligen Anteil der Minderjährigen nennen)?

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 7 289 Abschiebungen auf dem Luftweg vollzogen. Minderjährige werden nicht gesondert erfasst. Ergänzend wird auf nachstehende Tabellen verwiesen.

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2013	
Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Frankfurt am Main	2 499
Düsseldorf	1 158
Berlin-Tegel	827
München	805
Stuttgart	447
Baden-Baden	392
Hamburg	325
Hannover	275
Berlin-Schönefeld	258
Dresden	149
Leipzig	109
Köln/Bonn	30
Bremen	14
Hahn	1
Gesamtergebnis	7 289

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2013	
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)
Serbien	1 902
Mazedonien	625
Kosovo	526
Italien	427
Türkei	322
Rumänien	246
Polen	237
Albanien	237
Bosnien und Herzegowina	185
Spanien	172
Vietnam	149
Russische Föderation	127
Georgien	125
Algerien	106
Litauen	103
Marokko	95
Schweiz	95
Ungarn	83
Ukraine	80
Bulgarien	76
China	75
Indien	74
Nigeria	71
Belgien	65
Schweden	62
Österreich	61
Lettland	52
Dänemark	50
Frankreich	42
Armenien	42
Kroatien	38
Montenegro	37
Niederlande	31
Griechenland	30
Aserbaidschan	29
Weißrussland	29
Tunesien	27
Großbritannien	26
Norwegen	25
Slowakische Republik	24
Moldau	24
Ghana	24
Pakistan	23
Irak	21

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2013	
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)
Kolumbien	18
Brasilien	17
Portugal	16
Gambia	16
Libanon	16
Dominikanische Republik	15
USA	15
Kamerun	15
Estland	13
Sri Lanka	12
Malaysia	12
Kasachstan	10
Tschechische Republik	10
Ägypten	9
Iran	9
Malta	9
Afghanistan	8
Togo	7
Thailand	7
	7
Kongo, Dem. Republik Chile	7
Sierra Leone	6
Slowenien	6
Guinea	6
Kenia	6
Benin	6
Jordanien	5
Mongolei	5
Peru	5
Kanada	4
Mexico	4
Côte d'Ivoire	4
Kirgisistan	4
Philippinen	4
Paraguay	4
Kuba	3
Bangladesch	3
Usbekistan	3
Tadschikistan	3
Senegal	3
Jamaika	3
Angola	3
Venezuela	3
Niger	3
_	

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2013	
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)
Argentinien	3
Südafrika	2
Israel	2
Finnland	2
Zypern	2
Ecuador	2
Uganda	2
Nepal	2
Irland	2
Grenada	2
Guatemala	2
Kambodscha	2
Mali	2
Indonesien	2
Australien	1
Katar	1
Jemen	1
Tansania	1
Guinea-Bissau	1
Bahamas	1
Mauritius	1
Gabun	1
Sudan	1
Honduras	1
Japan	1
Äthiopien	1
Haiti	1
Burundi	1
Korea, Republik	1
Burkina Faso	1
Gesamtergebnis	7 289

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2013	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Serbien	1 880
Mazedonien	678
Kosovo	573
Türkei	342
Russische Föderation	322
Albanien	266
Rumänien	239
Bosnien und Herzegowina	211
Georgien	179

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2013		
Staatsangehörigkeit Gesamtzahl (Personen)		
Marokko	153	
Vietnam	153	
Algerien	145	
Nigeria	122	
China	94	
Litauen	88	
Ukraine	86	
Ghana	84	
Afghanistan	84	
Pakistan	82	
Indien	80	
Tunesien	69	
Bulgarien	66	
Irak	57	
Syrien	53	
Armenien	48	
Somalia	47	
Italien	43	
Aserbaidschan	42	
Montenegro	41	
Polen	38	
Kroatien	38	
Lettland	36	
Weißrussland	34	
Guinea	33	
Mali	32	
Iran	32	
Gambia	28	
Ungarn	28	
Moldau	27	
Sri Lanka	24	
ungeklärt	24	
Spanien	23	
Libanon	22	
Kamerun	22	
Brasilien	20	
Kolumbien	18	
Griechenland	18	
Dominikanische Republik	18	
Ägypten	17	
Niger	17	
Eritrea	16	
Slowakische Republik	16	
Niederlande	16	
Tyrodoriando	10	

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2013		
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	
Côte d'Ivoire	15	
Guinea-Bissau	14	
USA	13	
Sudan	13	
Senegal	13	
Großbritannien	12	
staatenlos	12	
Libyen	11	
Malaysia	11	
Kasachstan	10	
Tschad	10	
Togo	10	
Sierra Leone	10	
Benin	9	
Chile	9	
Estland	9	
Portugal	8	
Kenia	8	
Mongolei	8	
Burkina Faso	8	
Tschechische Republik	7	
Bangladesch	7	
Thailand	7	
Frankreich	7	
Jordanien	7	
Kirgisistan	5	
Liberia	5	
Paraguay	5	
	5	
Kongo, Dem. Republik Slowenien	5	
	5	
Philippinen Jamaika	4	
Peru		
	4	
Kuba	4	
Kanada	4	
Äthiopien	4	
Mexiko	3	
Tadschikistan	3	
Belgien	3	
Ecuador	3	
Usbekistan	3	
Argentinien	3	
Angola	3	
Tansania	2	

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2013	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Guatemala	2
Uganda	2
Mauretanien	2
Indonesien	2
Venezuela	2
Bolivien	2
Schweiz	2
Österreich	2
Grenada	2
Dominica	2
Südafrika	2
Israel	2
Haiti	2
Honduras	1
Äquatorialguinea	1
Jemen	1
Zypern	1
Burundi	1
Nepal	1
Malawi	1
Korea, Republik	1
Palästina	1
Japan	1
Kambodscha	1
Schweden	1
Mauritius	1
Gabun	1
Zentralafrikanische Republik	1
Ruanda	1
Australien	1
Myanmar	1
Gesamtergebnis	7 289

2. Wie viele Abschiebungen in welche Länder erfolgten im Jahr 2013 auf dem Land- bzw. Seeweg (bitte nach Zielländern und Staatsangehörigkeit der Betroffenen aufschlüsseln sowie den jeweiligen Anteil der Minderjährigen nennen)?

Im Jahr 2013 wurden 2 908 Abschiebungen auf dem Landweg und eine Abschiebung auf dem Seeweg vollzogen. Minderjährige werden nicht gesondert erfasst. Ergänzend wird auf nachstehende Tabellen verwiesen.

Abschiebungen Landgrenzen Jahr 2013	
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)
Polen	1 866
Belgien	754
Österreich	109
Niederlande	58
Frankreich	50
Tschechische Republik	48
Schweiz	16
Dänemark	6
Luxemburg	1
Gesamtergebnis	2 908

Abschiebungen Landgrenzen Jahr 2013	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Russische Föderation	1 778
Kosovo	273
Polen	196
Serbien	137
Mazedonien	82
Georgien	68
Tschechische Republik	38
Niederlande	35
Bosnien und Herzegowina	32
Afghanistan	27
Irak	23
Guinea	15
Somalia	14
Albanien	14
Montenegro	13
Algerien	13
Kasachstan	12
Marokko	12
Weißrussland	10
Tunesien	9
Pakistan	9
Kongo, Dem. Republik	8
Frankreich	7
Iran	6
Nigeria	6
Vietnam	5
Libanon	4
Türkei	4
Syrien	4
Senegal	4

Abschiebungen Landgrenzen Jahr 2013	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Österreich	4
Belgien	3
Ukraine	3
Aserbaidschan	3
Kamerun	3
Bangladesch	3
Schweiz	3
Sri Lanka	2
Armenien	2
ungeklärt	2
Mongolei	2
Ghana	2
Nepal	1
China	1
Palästina	1
Rumänien	1
Litauen	1
Äquatorialguinea	1
Portugal	1
Bulgarien	1
Kuba	1
Kroatien	1
Jamaika	1
Mauretanien	1
Niger	1
Burkina Faso	1
Angola	1
Slowakische Republik	1
Italien	1
Sierra Leone	1
Gesamtergebnis	2 908

Abschiebungen Seegrenzen Jahr 2013	
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)
Dänemark	1
Gesamtergebnis	1

Abschiebungen Seegrenzen Jahr 2013			
Staatsangehörigkeit Gesamtzahl (Personen)			
Albanien 1			
Gesamtergebnis 1			

3. Wie viele Überstellungen erfolgten im Jahr 2013 in andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union im Rahmen der Dublin-Verordnung (bitte nach Flughäfen, Mitgliedstaaten und den zehn wichtigsten Staatsangehörigkeiten differenzieren und den jeweiligen Anteil der Minderjährigen nennen)?

Der Bundesregierung liegen folgende Erkenntnisse zur Frage vor:

Überstellungen nach Mitgliedstaaten		davon Minderjährige unter 18 Jahre
Überstellungen insgesamt	4 741	1 602
davon nach:	7 / 41	1 002
Österreich	192	42
Belgien	674	279
Bulgarien	14	217
Schweiz	213	24
Zypern	1	24
Tschechische Republik	6	
Dänemark	29	2
Spanien	136	8
Finnland	6	1
Frankreich	172	36
Kroatien	1 1	30
Ungarn	197	7
Irland	4	,
Italien	414	17
Litauen	29	2
Luxemburg	5	2
Lettland	7	
Malta	13	
Niederlande	56	3
	67	3
Norwegen Polen	2 234	1 136
	11	1 130
Portugal Rumänien	18	
Schweden Schweden		40
	201	40
Slowenien	4	
Slowakische Republik	13	
Vereinigtes Königreich	24	2

Überstellungen nach Hauptherkunftsstaaten		davon Minderjährige unter 18 Jahre
Überstellungen insgesamt	4 741	1 602
darunter:		
Russische Föderation	2 334	1 215
Kosovo	337	133
Afghanistan	194	14
Georgien	191	24
Serbien	141	80

Überstellungen nach Hauptherkunftsstaaten		davon Minderjährige unter 18 Jahre
Pakistan	124	4
Syrien	113	17
Tunesien	94	1
Mazedonien	92	37
Marokko	90	5

4. Wie viele Zurückweisungen und Zurückschiebungen fanden im Jahr 2013 an deutschen Flughäfen statt (bitte nach Flughäfen, Zielstaaten und Staatsangehörigkeit der Betroffenen aufschlüsseln sowie den jeweiligen Anteil der Minderjährigen nennen), und wie ist es zu erklären, dass es im Jahr 2012 nach Angaben der Bundesregierung in ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage zu Frage 4 auf Bundestagsdrucksache 17/12442 auch fünf Zurückweisungen am Flughafen Ramstein Air Base gab, bei dem es sich um einen US-Militärflugplatz auf deutschem Gebiet handelt (bitte ausführen)?

Im Jahr 2013 wurden 3 828 Zurückweisungen und 800 Zurückschiebungen über deutsche Flughäfen vollzogen. Minderjährige werden nicht gesondert erfasst.

Die Einreiseverweigerungen/Zurückweisungen im Jahr 2012 der fünf Personen an der Ramstein Air Base wurden vollzogen, da die Reisenden (Drittausländer) nicht über die formellen Voraussetzungen zur Einreise (und Aufenthalt) in das Bundesgebiet verfügten. In drei Fällen mangelte es an den erforderlichen Grenz-übertrittsdokumenten (erforderlichen Pass oder Passersatz), in zwei Fällen waren die Personen nicht im Besitz erforderlicher Aufenthaltstitel. Ergänzend wird auf nachstehende Tabellen verwiesen.

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
	Jahr	2013	
Flughafen	Gesamtzahl (Personen)	Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Frankfurt am Main	1 977	Frankfurt am Main	173
Düsseldorf	610	Düsseldorf	103
München	538	München	207
Stuttgart	207	Stuttgart	13
Berlin-Tegel	117	Berlin-Tegel	118
Hannover	96	Hannover	2
Köln/Bonn	70	Köln/Bonn	1
Hamburg	66	Hamburg	181
Dortmund	47	Dortmund	
Berlin-Schönefeld	41	Berlin-Schönefeld	
Memmingen	17	Memmingen	
Nürnberg	7	Nürnberg	
Hahn	7	Hahn	
Weeze	6	Weeze	
Ramstein Air Base	5	Ramstein Air Base	
Dresden	4	Dresden	
Bremen	4	Bremen	
Leipzig	3	Leipzig	2

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
	Jahr	2013	
Flughafen Gesamtzahl (Personen)		Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Baden-Baden	3	Baden-Baden	
Friedrichshafen	2	Friedrichshafen	
Spangdahlem	1	Spangdahlem	
Gesamtergebnis	3 828	Gesamtergebnis	800

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg		
Jahr 2013				
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)	Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)	
Türkei	638	Italien	176	
Russische Föderation	490	Ungarn	141	
Kosovo	214	Schweiz	76	
Serbien	209	Spanien	56	
China	189	Schweden	52	
Großbritannien	168	Norwegen	46	
USA	144	Dänemark	37	
Ukraine	129	Belgien	35	
Ver. Arab. Emirate	110	Polen	28	
Brasilien	92	Frankreich	27	
Saudi Arabien	65	Österreich	23	
Tunesien	65	Bulgarien	15	
Dominikanische Republik	63	Rumänien	14	
Marokko	53	Litauen	13	
Kasachstan	48	Großbritannien	11	
Äthiopien	47	Niederlande	10	
Libyen	47	Malta	8	
Katar	42	Portugal	6	
Italien	41	Slowakische Republik	6	
Ägypten	40	Finnland	5	
Libanon	38	Slowenien	4	
Kolumbien	38	Irland	2	
Vietnam	38	Tschechische Republik	2	
Indien	34	Kosovo	2	
Mexiko	34	Lettland	1	
Jordanien	32	Mazedonien	1	
Rumänien	30	Albanien	1	
Iran	29	Griechenland	1	
Kanada	29	Kroatien	1	
Weißrussland	29	Gesamtergebnis	800	

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
	Jahr	2013	
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)	Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)
Nigeria	29		
Kroatien	28		
Venezuela	27		
Albanien	26		
Kuwait	25		
Irland	23		
Thailand	23		
Südafrika	22		
Montenegro	20		
Aserbaidschan	20		
Georgien	19		
Algerien	19		
Irak	18		
Frankreich	18		
Mazedonien	15		
Bulgarien	12		
Bahrain	12		
Singapur	11		
Polen	11		
Tadschikistan	10		
Bosnien und Herzegowina	10		
Namibia	10		
Malaysia	9		
Ghana	9		
Ungarn	9		
Israel	9		
Kuba	8		
Dänemark	8		
Niederlande	8		
Spanien	8		
Korea, Republik	7		
Argentinien	7		
Usbekistan	7		
Mongolei	7		
Angola	7		
Moldau	7		
Portugal	6		
Jemen	5		
Laos	5		
Kongo	4		
1201150	7		

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
	Jahr	2013	
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)	Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)
Österreich	4		
Armenien	3		
Lettland	3		
Schweden	3		
Zypern	3		
Eritrea	3		
Schweiz	3		
Jamaika	3		
Gabun	2		
Sudan	2		
Panama	2		
Chile	2		
Gambia	2		
Tschechische Republik	2		
Taiwan	2		
Bangladesch	2		
Philippinen	2		
Guinea	2		
Oman	2		
Kenia	1		
Griechenland	1		
Costa Rica	1		
Barbados	1		
Malta	1		
Burkina Faso	1		
Norwegen	1		
Togo	1		
Afghanistan	1		
Japan	1		
Nepal	1		
Luxemburg	1		
Simbabwe	1		
Sir Lanka	1		
Dominica	1		
Kamerun	1		
Turkmenistan	1		
Pakistan	1		
Gesamtergebnis	3 828		

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
Jahr 2013			
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Russische Föderation	488	Afghanistan	72
Türkei	372	Kosovo	58
China	244	Pakistan	55
Albanien	171	Tunesien	52
Serbien	160	Syrien	46
Ukraine	150	Georgien	35
Mazedonien	110	Marokko	34
Kosovo	92	Algerien	31
Libyen	89	Somalia	29
Indien	86	Nigeria	28
Brasilien	82	Irak	27
Kasachstan	76	Serbien	26
Saudi-Arabien	72	Russische Föderation	25
Iran	68	Ghana	20
Irak	68	Iran	18
Nigeria	67	Guinea	17
Ägypten	65	Côte d'Ivoire	17
Dominikanische Rep.	61	Mali	14
Tunesien	59	ungeklärt	13
Philippinen	55	Bangladesch	12
Aserbaidschan	50	Sudan	12
Äthiopien	44	Libyen	12
Syrien	43	Türkei	10
Kolumbien	41	Eritrea	10
Vietnam	38	Ägypten	9
Libanon	36	Niger	7
Mexiko	35	Äthiopien	7
Marokko	35	Polen	6
Venezuela	34	Armenien	6
Angola	33	Kuba	6
Bosnien und Herzegowina	33	Libanon	6
Weißrussland	30	Tschad	5
Jordanien	29	Sierra Leone	5
Kuwait	27	Senegal	5
Südafrika	26	Liberia	5
Montenegro	24	Burkina Faso	5
Pakistan	24	Kamerun	5
Indonesien	24	Gambia	5
Georgien	22	Albanien	5
USA	21	Indien	4

Zurückweisungen auf dem Luftweg Jahr		Zurückschiebungen auf dem Luftweg		
Moldau	21	China	4	
Algerien	20	Kuwait	3	
Palästina	19	Sri Lanka	3	
Armenien	19	staatenlos	3	
Afghanistan	19	Korea, Dem. Volksrep.	2	
Thailand	17	Mauretanien	2	
Eritrea	17	Mazedonien	2	
Kamerun	17	Togo	2	
Argentinien	15	Vietnam	2	
Bangladesch	14	Jordanien	2	
Ver. Arab. Emirate	14	Gabun	1	
Kuba	14	Jemen	1	
Chile	14	Guinea-Bissau	1	
Ghana	12	Rumänien	1	
Mongolei	11	Angola	1	
Kongo, Dem. Republik	11	Kongo, Dem. Republik	1	
Turkmenistan	11	Lettland	1	
Jamaika	11	Moldau	1	
Tadschikistan	11	Bulgarien	1	
El Salvador	11	Palästina	1	
Malaysia	10	Weißrussland	1	
Jemen	10	Gesamtergebnis	800	
Somalia	10	<u> </u>		
Serbien u. Montenegro	9			
Guinea	9			
Laos, Dem. Volksrep.	9			
Haiti	8			
Usbekistan	7			
Sudan	7			
Kroatien	6			
Bolivien	6			
Israel	5			
Senegal	5			
Peru	5			
Korea, Republik	5			
Kanada	5			
staatenlos	5			
Singapur	5			
Togo	4			
Mauretanien	4			
ungeklärt	4			

Zurückweisungen auf dem Luftweg Jahr		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
		2013	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Kongo	4		
Katar	4		
Paraguay	4		
Guinea-Bissau	4		
Suriname	4		
Lesotho	4		
Malawi	4		
Sri Lanka	4		
Ruanda	4		
Ecuador	4		
Oman	4		
Kenia	3		
Äquatorialguinea	3		
Kirgisistan	3		
Gabun	3		
Trinidad u. Tobago	2		
Taiwan	2		
Sambia	2		
Südsudan	2		
Dominica	2		
Liberia	2		
Benin	2		
Gambia	2		
Tansania	2		
Kambodscha	2		
Uruguay	2		
Costa Rica	2		
Panama	2		
Japan	2		
Côte d'Ivoire	2		
Bahrain	2		
Simbabwe	1		
Ungarn	1		
Swasiland	1		
Korea, Dem. Volksrep.	1		
Sierra Leone	1		
São Tomé u. Príncipe	1		
Belize	1		
	1		
Madagaskar Großbritannien			
	1		
St. Lucia	1		

Zurückweisu auf dem Luf		Zurückschiebungen auf dem Luftweg						
Jahr 2013								
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)					
Kap Verde	1							
Namibia	1							
Guatemala	1							
Nepal	1							
Bulgarien	1							
Seychellen	1							
Fidschi	1							
Grenada	1							
Burkina Faso	1							
Honduras	1							
Gesamtergebnis	3 828							

5. Wie viele Zurückweisungen und Zurückschiebungen fanden im Jahr 2013 an den Land- bzw. Seegrenzen statt (bitte nach Herkunftsländern aufschlüsseln)?

Im Jahr 2013 wurden 22 Zurückweisungen und 40 Zurückschiebungen auf dem Seeweg sowie 3 658 Zurückschiebungen auf dem Landweg vollzogen. Statistische Angaben liegen nur zur Staatsangehörigkeit vor. Ergänzend wird auf nachstehende Tabellen verwiesen.

	Seegrenzen 2013								
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	Zurückweisungen (Personen)	Zurück- schiebungen (Personen)						
Afghanistan	9	0	9						
Ghana	9	9	0						
Marokko	6	3	3						
Iran	4	0	4						
Russische Föderation	4	3	1						
Indien	3	0	3						
Kosovo	3	0	3						
Syrien	3	0	3						
Montenegro	2	2	0						
staatenlos	2	0	2						
Ukraine	2	2	0						
Albanien	1	0	1						
Algerien	1	0	1						
Aserbaidschan	1	0	1						
China	1	1	0						
Côte d'Ivoire	1	0	1						
Dominikanische Republik	1	1	0						
Guinea	1	1	0						

	Seegrenzen 2013								
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	Zurückweisungen (Personen)	Zurück- schiebungen (Personen)						
Libanon	1	0	1						
Libyen	1	0	1						
Litauen	1	0	1						
Pakistan	1	0	1						
Sudan	1	0	1						
Tunesien	1	0	1						
Türkei	1	0	1						
Vietnam	1	0	1						
Gesamtergebnis	62	22	40						

Landgrenzen 2013					
Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen (Personen)				
Serbien	454				
Russische Föderation	393				
Kosovo	236				
Syrien	193				
Afghanistan	171				
Marokko	147				
Algerien	141				
Eritrea	135				
Tunesien	118				
Mazedonien	109				
Türkei	99				
Somalia	95				
Nigeria	89				
Georgien	86				
Pakistan	73				
Albanien	67				
Guinea	58				
Armenien	52				
Irak	52				
Ghana	51				
Mali	48				
Vietnam	47				
ungeklärt	44				
Bosnien und Herzegowina	43				
Senegal	37				
Iran	33				
Indien	30				
Ukraine	30				
Libyen	28				
Côte d'Ivoire	27				

Landgrenzen 2013					
Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen (Personen)				
Sri Lanka	25				
Kamerun	25				
China	20				
Kongo, Dem. Republik	20				
Äthiopien	20				
Ägypten	19				
Sierra Leone	19				
Gambia	19				
Montenegro	18				
Niger	18				
Bangladesch	16				
Sudan	13				
Guinea-Bissau	13				
Burkina Faso	13				
Polen	12				
Tschad	11				
Aserbaidschan	11				
Frankreich	11				
staatenlos	11				
Libanon	10				
Moldau	10				
Palästina	10				
Kuwait	10				
Togo	8				
Tschechische Republik	8				
Weißrussland	8				
Gabun	7				
Kuba	7				
Benin	5				
Angola	4				
Liberia	4				
Kap Verde	3				
Jordanien	3				
Kirgisistan	3				
Korea, Republik	3				
Bulgarien	3				
Kasachstan	3				
Kroatien	3				
Mauretanien	3				
Ruanda	2				
Tadschikistan	2				
Slowenien	2				
Rumänien	2				
Litauen	2				
Litaucii	<u> </u>				

Lar	Landgrenzen 2013					
Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen (Personen)					
Kolumbien	2					
Haiti	2					
Niederlande	2					
Ecuador	1					
Jemen	1					
Mongolei	1					
Kenia	1					
Burundi	1					
Äquatorialguinea	1					
Südafrika	1					
Brasilien	1					
Myanmar	1					
Griechenland	1					
Dänemark	1					
Guatemala	1					
Slowakische Republik	1					
Portugal	1					
Chile	1					
Belgien	1					
Israel	1					
Lettland	1					
Bolivien	1					
Mauritius	1					
Jamaika	1					
Saudi-Arabien	1					
Ungarn	1					
Argentinien	1					
Komoren	1					
Nepal	1					
Peru	1					
Gesamtergebnis	3 658					

6. Wie viele unbegleitete Minderjährige waren von Zurückschiebungen bzw. Zurückweisungen im Jahr 2013 betroffen, und wie viele unbegleitete Minderjährige wurden insgesamt an den Außengrenzen festgestellt (bitte nach Feststellungen an Grenzen und Feststellungen nach Staatsangehörigkeit auflisten)?

Wie viele der Minderjährigen wurden von der Bundespolizei in die Obhut der Jugendämter gegeben?

Im Jahr 2013 wurden vier Zurückweisungen und 29 Zurückschiebungen von alleinreisenden ausländischen Staatsangehörigen unter 16 Jahren vollzogen. An Jugendämter wurden 394 unbegleitete Minderjährige übergeben. Insgesamt wurden 443 unbegleitete Minderjährige festgestellt. Ergänzend wird auf nachstehende Tabellen verwiesen.

Grenze	Anzahl	Zurückweisungen	Zurückschiebungen	Übergabe an Jugendämter
Gesamtergebnis	443	4	29	394
Frankreich	113		1	111
Österreich	80		2	77
Belgien	79		15	64
Flughäfen	65	1		53
Niederlande	57	3	9	44
Schweiz	29		1	28
Dänemark	11		1	8
Polen	4			4
Tschech. Republik	3			3
Luxemburg	2			2

Staatsangehörigkeit	Anzahl	Zurückweisungen	Zurückschiebungen	Übergabe an Jugendämter
Afghanistan	188	3	5	173
Marokko	48		8	40
Somalia	35		1	33
Eritrea	28		2	26
Syrien	19			18
Algerien	18		3	15
Guinea	12		2	9
Ägypten	11		1	10
Mali	7			7
Vietnam	6			6
ungeklärt	6		2	4
Irak	6			5
Iran	5			4
Libyen	5			5
Senegal	4			4
Pakistan	4			4
Sudan	3			3
Kamerun	3		1	2
Tunesien	3			3
Bangladesch	3			3
Palästina	3		1	2
Türkei	2			1
Gambia	2			1
Russische Föderation	2			
Nigeria	2			2
Côte d'Ivoire	2			2
Bosnien und Herzegowina	2		1	1
Kongo, Dem. Republik	2			2
Serbien	2	1	1	
Liberia	1			1

Staatsangehörigkeit	Anzahl	Zurückweisungen	Zurückschiebungen	Übergabe an Jugendämter
Äthiopien	1			1
Indien	1			1
Ghana	1		1	
Albanien	1			1
Sri Lanka	1			1
Guinea-Bissau	1			1
staatenlos	1			1
Mauretanien	1			1
Mazedonien	1			1
Gesamtergebnis	443	4	29	394

7. Was waren die Gründe der Einreiseverweigerungen bzw. Zurückweisungen (bitte nach Zurückweisungsgrund und den zehn wichtigsten Staatsangehörigkeiten differenzieren; bitte wie in der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 17/12442 zu Frage 7 darstellen)?

Der Bundesregierung liegen folgende Erkenntnisse zur Frage vor:

	Zurückweisungen an Luftgrenzen nach Gründen									
	2013									
	Gesamt	(A)	(B)	(C)	(D)	(E)	(F)	(G)	(H)	(I)
Staatsangehörigkeit	3 828	82	61	1 587	77	535	90	210	405	781
Russische Föderation	488	2		252		91	13	2	16	112
Türkei	372	6	6	188	17	27	13	10	31	74
China	244	1	4	84		53	2	3	6	91
Albanien	171	1	3	16		16	7	27	93	8
Serbien	160			30		7	9	59	53	2
Ukraine	150	1	1	64	4	25	2	3	10	40
Mazedonien	110	2		13		2	1	36	51	5
Kosovo	92			41		2		9	16	24
Libyen	89			34	1	26	3		2	23
Indien	86	1		57		7	1		1	19

	Zurückweisungen an Seegrenzen nach Gründen									
			201	3						
	Gesamt	(A)	(B)	(C)	(D)	(E)	(F)	(G)	(H)	(I)
Staatsangehörigkeit	22	11		1		2			8	
Ghana	9	9								
Marokko	3			1		2				
Russische Föderation	3								3	
Montenegro	2								2	
Ukraine	2								2	
Dominikanische Rep.	1	1								
China	1								1	
Guinea	1	1								

	Zurückweisungsgründe gemäß Anhang V der Verordnung (EG) Nr. 562/2006
A	ohne gültiges Reisedokument
В	im Besitz eines falschen, gefälschten oder verfälschten Reisedokuments
С	ohne gültiges Visum oder ohne gültigen Aufenthaltstitel
D	im Besitz eines falschen, gefälschten oder verfälschten Visums oder Aufenthaltstitels
Е	verfügt nicht über die erforderlichen Dokumente zum Nachweis von Aufenthaltszweck und -bedingungen
F	hat sich bereits drei Monate eines Zeitraums von sechs Monaten im Gebiet der Mitgliedstaaten der EU aufgehalten
G	verfügt nicht über ausreichende Mittel zur Bestreitung des Lebensunterhalts im Verhältnis zur Dauer und zu den Umständen des Aufenthalts oder für die Rückkehr in das Herkunfts- oder Durchreiseland
Н	ist zur Einreiseverweigerung ausgeschrieben
I	stellt eine Gefahr für die öffentliche Ordnung, die innere Sicherheit, die öffentliche Gesundheit oder die internationalen Beziehungen eines oder mehrerer der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union dar

8. In welcher Zuständigkeit erfolgten die Abschiebungen, Zurückweisungen und Zurückschiebungen im Jahr 2013 (bitte jeweils nach Bund und den jeweiligen Bundesländern bzw. nach ausführender Behörde differenzieren)?

Die Zurückweisungen erfolgten in Zuständigkeit der Bundespolizei und der mit der grenzpolizeilichen Kontrolle beauftragten Behörden der Länder Bayern und Hamburg. Zurück- und Abschiebungen erfolgten sowohl in der Zuständigkeit der Bundespolizei als auch in der Zuständigkeit der Länder. Eine Unterscheidung nach ausführender Behörde wird statistisch nicht erfasst. Ergänzend wird auf nachfolgende Tabellen verwiesen.

Zurückweisungen		
Gesamtzahl (Persone		
Bayern	24	
Hamburg	15	
Bundespolizei	3 811	
Gesamtergebnis	3 850	

Zurückschiebungen		
	Gesamtzahl (Personen)	
Bayern	165	
Sachsen	52	
Nordrhein-Westfalen	43	
Mecklenburg-Vorpommern	19	
Niedersachsen	17	
Baden-Württemberg	16	
Sachsen-Anhalt	15	
Berlin	15	
Thüringen	11	
Hamburg	10	
Saarland	8	
Brandenburg	5	
Hessen	2	
Bremen	1	
BPOL	4 119	
Gesamtergebnis	4 498	

Abschiebungen		
	Gesamtzahl (Personen)	
Nordrhein-Westfalen	2 499	
Bayern	1 297	
Baden-Württemberg	975	
Sachsen	863	
Hessen	823	
Niedersachsen	631	
Berlin	487	
Thüringen	330	
Hamburg	319	
Schleswig-Holstein	312	
Mecklenburg-Vorpommern	312	
Sachsen-Anhalt	293	
Rheinland-Pfalz	255	
Brandenburg	195	
Saarland	179	
Bremen	11	
Bundespolizei	417	
Gesamt	10 198	

9. In wie vielen Fällen wurden im Jahr 2013 Zwangsgelder gegen Beförderungsunternehmen nach § 63 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) angeordnet, wie hoch war die Gesamtsumme und wie hoch die durchschnittliche Summe pro Beförderungsunternehmen?

Im Jahr 2013 wurde in 1 098 Fällen ein Zwangsgeld verhängt. Die Gesamthöhe der Zwangsgelder betrug 2 602 000 Euro. Die Höhe des Zwangsgeldes pro Fall betrug mindestens 1 000 und maximal 4 000 Euro.

10. Wie viele Personen wurden im Jahre 2013 im Zuge von so genannten Sammelabschiebungen direkt in ihr Herkunftsland bzw. über Flughäfen anderer Mitgliedstaaten in ihr Herkunftsland abgeschoben (bitte nach Sammelabschiebungen der Europäischen Union bzw. in nationaler bzw. Länderzuständigkeit differenzieren und einzeln aufführen)?

Im Jahr 2013 wurden 458 Personen mit Sammelabschiebungen der Europäischen Union abgeschoben. Mit nationalen, durch die Bundespolizei koordinierten Sammelabschiebungen wurden 639 Personen abgeschoben.

- 11. An welchen gemeinsamen Abschiebemaßnahmen von FRONTEX (Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union) hat sich Deutschland im Jahr 2013 beteiligt, welches Zielland hatten diese Maßnahmen jeweils, und
 - a) bei welchem Staat (für Deutschland: Behörde) lag jeweils die Federführung für die Abschiebemaßnahme, und welche Bundesländer waren von deutscher Seite darüber hinaus beteiligt,
 - b) welche Fluggesellschaften wurden mit der Durchführung der Flüge beauftragt, und von welchen deutschen Flughäfen starteten sie bzw. machten sie eine Zwischenlandung,

- c) wie hoch waren die Kosten der Flüge jeweils, und wer hat die Kosten getragen,
- d) wie viele Personen aus welchen Herkunftsstaaten wurden bei den Abschiebemaßnahmen aus Deutschland jeweils abgeschoben, und
- e) wie viele Bundesbeamte wurden als Begleitpersonal auf diesen Flügen jeweils eingesetzt?

Die Antwort zu den Fragen 11a bis 11e ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen und ist entsprechend der Bundestagsdrucksache 17/12442 erfolgt. Die Kosten für das Fluggerät wurden jeweils von FRONTEX getragen.

Datum	Zielland	Rückzu- führende	Bundes- beamte	Beteiligte Bundesländer	Federführender Staat/durch- führende Bundes- behörde	Fluggesell- schaft	Deutscher Abflughafen	Kosten Fluggerät
30.01.	Nigeria	6	19	NW, ST, BW	Österreich			
13.02.	Ukraine, Georgien	1 UKR, 3 GEO	12	NW, BPOL	Spanien			
14.02.	Nigeria	4	13	NW, NI, BB	Norwegen			
26.02.	Georgien	7	15	NW, BY, NI	Österreich			
05.03.	Serbien, Mazedonien	20 MAZ, 65 SRB	37	NW, HE, SN	Deutschland/ Bundespolizei- präsidium	Air Berlin	Düsseldorf	72 000 Euro
11.04.	Nigeria	7	20	NW, BY, BW, RP; ST	Österreich			
16.04.	Georgien	3	0	NW	Deutschland/ Bundespolizei- präsidium	Airzena Georgian Airlines	Düsseldorf	45 000 Euro
23.04.	Serbien	50	35	NW	Deutschland/ Bundespolizei- präsidium	Air Berlin	Düsseldorf	68 000 Euro
24.04.	Nigeria	1	4	BY	Niederlande			
07.05.	Kosovo	40	32	BW, BY, NI, NW, HE, TH, HH, SH, BB	Deutschland/ Bundespolizei- präsidium	Air Berlin	Stuttgart (vorher Falschangabe Düsseldorf)	ca. 62 000 Euro
28.05.	Armenien, Georgien	4 GEO	11	BW, NW	Österreich			
06.06.	Nigeria	8	24	NW, BY, BE, BW	Italien			
16.06.	Demokratische Republik Kongo	1	3	TH	Belgien			
18.06.	Serbien, Mazedonien	41 SRB, 12 MAZ	32	NW, MV, RP, HE	Deutschland/ Bundespolizei- präsidium	Air Berlin	Düsseldorf	68 000 Euro
20.06.	Nigeria	3	10	NW	Italien			
09.07.	Serbien	42	30	NW, RP, NI, HE, TH	Deutschland/ Bundespolizei- präsidium	Air Berlin	Düsseldorf	45 000 Euro
22.08.	Nigeria	1	3	BB	Spanien			
24.09.	Serbien, Mazedonien	39 SRB, 12 MAZ	31	NW, BY, HE	Deutschland/ Bundespolizei- präsidium	Germania	Düsseldorf	68 000 Euro
08.10.	Kosovo	11	11	BE, HE, TH	Schweden			
17.10.	Nigeria	1	3	TH	Niederlande			
19.11.	Serbien	62	37	NW, HE, SN	Deutschland/ Bundespolizei- präsidium	Air Berlin	Düsseldorf	45 000 Euro
20.11.	Nigeria	2	6	NW	Österreich			
22.11.	Pakistan	1	3	SH	Spanien			
29.11.	Ukraine, Georgien	1 UKR	3	BY	Spanien			
03.12.	Georgien	8	0	BW, NW, NI, HE	Deutschland/ Bundespolizei- präsidium	Airzena Georgian Airlines	Düsseldorf	81 000 Euro
04.12.	Demokratische Republik Kongo	2	6	NW	Belgien			

- 12. Wie viele der Abschiebungen im Jahr 2013 erfolgten
 - a) unbegleitet,

Im Jahr 2013 wurden 5 466 Abschiebungen auf dem Luftweg unbegleitet vollzogen.

b) in Begleitung von Beamtinnen und Beamten der Bundespolizei,

Im Jahr 2013 wurden 1 431 Abschiebungen auf dem Luftweg durch Angehörige der Bundespolizei bzw. der Polizeien der Länder oder anderer Länderbehörden begleitet. Eine differenzierte statistische Erfassung im Sinne der Fragen 12b und 12c erfolgt nicht.

 c) in Begleitung von Beamtinnen und Beamten der Länderpolizeien oder anderer Länderbehörden,

Auf die Antwort zu Frage 12b wird verwiesen.

 d) in Begleitung von Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamten anderer Mitgliedstaaten,

Keine.

e) in Begleitung von Sicherheitskräften der Zielstaaten (bitte nach Zielstaaten aufschlüsseln),

Im Jahr 2013 wurden 47 algerische, 58 serbische und vier montenegrinische Staatsangehörige in Begleitung von Sicherheitskräften der Zielstaaten rückgeführt.

f) in Begleitung von Sicherheitskräften der Luftverkehrsgesellschaften (bitte nach Fluggesellschaften aufschlüsseln), und

Luftfahrtunternehmen	begleitet
Adria Airways	100
Bulgaria Airways	59
Transaero	49
Tarom	44
Ukraine International	12
Middle East Airlines	6
Airzena	3
Aeroflot	2
Gesamt	275

g) in Begleitung von medizinischem Personal?

Eine statistische Erfassung im Sinne der Fragestellung wird nicht durchgeführt.

13. Wie viele Abschiebungsversuche mussten im Jahre 2013 aufgrund von Widerstandshandlungen der bzw. des Betroffenen abgebrochen werden

(bitte nach Flughafen und Staatsangehörigkeiten der Betroffenen aufschlüsseln)?

Gescheiterte Abschiebungen auf dem Luftweg aufgrund von Widerstandshandlungen im Jahr 2013		
Flughafen Gesamtzahl (Person		
Frankfurt am Main	36	
Berlin-Tegel	30	
Hamburg	14	
München	10	
Düsseldorf	2	
Stuttgart	1	
Gesamtergebnis	93	

Gescheiterte Abschiebungen auf dem Luftweg aufgrund von Widerstandshandlungen im Jahr 2013		
Staatsangehörigkeit Gesamtzahl (Persone		
Serbien	14	
Mali	8	
Russische Föderation	8	
Tunesien	8	
Somalia	7	
Algerien	5	
Marokko	5	
Türkei	4	
Ghana	3	
Kamerun	3	
Kosovo	3	
Syrien	3	
Côte d'Ivoire	2	
Eritrea	2	
Guinea-Bissau	2	
Nigeria	2	
Sierra Leone	2	
Vietnam	2	
Benin	1	
Bosnien und Herzegowina	1	
Gambia	1	
Georgien	1	
Indien	1	
Libanon	1	
Mexiko	1	
Niger	1	
Pakistan	1	
Togo	1	
Gesamtergebnis	93	

14. Wie viele Abschiebungen auf dem Luftweg mussten im Jahre 2013 wegen medizinischer Bedenken abgebrochen werden (bitte nach Flughafen und Staatsangehörigkeiten der Betroffenen und den medizinischen Gründen aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen folgende Erkenntnisse zur Frage vor:

Gescheiterte Abschiebungen auf dem Luftweg aufgrund medizinischer Gründe im Jahr 2013			
Flughafen Gesamtzahl (Personen)			
Stuttgart	8		
Berlin-Tegel	7		
Frankfurt am Main	5		
München	4		
Hamburg	2		
Hannover	1		
Gesamtergebnis	27		

Gescheiterte Abschiebungen auf dem Luftweg aufgrund medizinischer Gründe im Jahr 2013		
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	
Mazedonien	7	
Serbien	7	
Pakistan	2	
Bosnien und Herzegowina	1	
Ghana	1	
Kosovo	1	
Nigeria	1	
Österreich	1	
Russische Föderation	1	
Tunesien	1	
Türkei	1	
Ungarn	1	
ungeklärt	1	
Vietnam	1	
Gesamtergebnis	27	

15. Wie viele Abschiebungsversuche mussten im Jahr 2013 abgebrochen werden, weil sich die Fluggesellschaft oder der Flugzeugführer weigerten, die Personen, die zur Abschiebung anstanden, zu transportieren (bitte nach Datum, Flughafen und der jeweiligen Fluggesellschaft aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen folgende Erkenntnisse zur Frage vor:

Gescheiterte Abschiebungen auf dem Luftweg (Weigerung Fluggesellschaft/Flugzeugführer) im Jahr 2013			
Flughafen Gesamtzahl (Personen)			
Berlin-Tegel 10			
Düsseldorf	10		
Frankfurt am Main 8			

Gescheiterte Abschiebungen auf dem Luftweg (Weigerung Fluggesell- schaft/Flugzeugführer) im Jahr 2013				
Flughafen Gesamtzahl (Personen)				
Stuttgart	rt 1			
Gesamtergebnis	29			

Gescheiterte Abschiebungen auf dem Luftweg (Weigerung Fluggesell- schaft/Flugzeugführer) im Jahr 2013		
Luftverkehrsgesellschaft	Gesamtzahl (Personen)	
Lufthansa	10	
JAT	6	
Royal Air Maroc	2	
Air Berlin	2	
Air France	1	
Aeroflot	1	
Air Baltic	1	
Austrian Airlines	1	
Brussels Airlines	1	
Germanwings	1	
Qatar Airways	1	
SAS	1	
Transaero	1	
Gesamtergebnis	29	

16. Wie viele Abschiebungen scheiterten im Jahr 2013 an der Weigerung der Zielstaaten, die Abgeschobenen aufzunehmen (bitte nach Zielstaaten differenzieren)?

An der Weigerung der Zielstaaten, Abzuschiebende aufzunehmen, scheiterten drei Abschiebungen. Weitere Erkenntnisse im Sinne der Frage liegen der Bundesregierung nicht vor.

17. Welche Kosten sind dem Bund im Jahr 2013 durch die Sicherheitsbegleitung entstanden (bitte so genau wie möglich differenzieren)?

Für die Sicherheitsbegleitung bei Rückführungen gemäß § 71 Absatz 3 Nummer 1d des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) sind dem Bund im Jahr 2013 Kosten in Höhe von 3 289 000 Euro entstanden.

18. Wie viele Ausreiseentscheidungen gegenüber Drittstaatsangehörigen bzw. Angehörigen der Europäischen Union (bitte differenzieren, auch nach den jeweils zehn wichtigsten Herkunftsländern) wurden im Zeitraum 2013 erlassen, und wie viele Ausreisen (zwangsweise oder freiwillig) von Drittstaatsangehörigen bzw. Angehörigen der Europäischen Union (bitte differenzieren, auch nach den jeweils zehn wichtigsten Herkunftsländern) erfolgten im Jahr 2013?

Der Bundesregierung liegen folgende Erkenntnisse vor:

Im Jahr 2013 erteilte Ausreiseentscheidungen gegenüber Drittstaatsangehörigen insgesamt	25 300
darunter:	
Russische Föderation	4 205
Serbien	4 103
Mazedonien	1 691
Kosovo	1 274
Bosnien und Herzegowina	1 268
Türkei	979
Irak	665
Indien	650
Georgien	601
Vietnam	599

Im Jahr 2013 erteilte Ausreiseentscheidungen gegenüber EU-Bürgern insgesamt	1 801
darunter:	
Rumänien	527
Polen	356
Bulgarien	195
Litauen	109
Niederlande	88
Kroatien	84
Ungarn	61
Tschechische Republik	55
Italien	54
Slowakische Republik	53

Im Jahr 2013 ausgereiste Drittstaatsangehörige mit einer Ausreise-	
entscheidung (zwangsweise oder freiwillig, unabhängig vom Jahr	0.60-
der Ausreiseentscheidung) insgesamt	9 627
darunter:	
Serbien	2 011
Russische Föderation	1 744
Mazedonien	878
Kosovo	582
Türkei	465
Bosnien und Herzegowina	357
Jugoslawien (ehemals)	307
Albanien	256
Georgien	248
Vietnam	216

im Jahr 2013 ausgereiste EU-Staatsangehörige mit einer Ausreise- entscheidung (zwangsweise oder freiwillig, unabhängig vom Jahr der Ausreiseentscheidung) insgesamt	1 334
darunter:	
Rumänien	332
Polen	281
Litauen	92
Niederlande	89
Bulgarien	88
Kroatien	83
Tschechische Republik	69
Italien	60
Ungarn	37
Spanien	29

19. Welche Sammelabschiebungen mit Charterflügen in der Zuständigkeit der Länder, bei denen die Bundespolizei in einer Amtshilfe tätig wird oder unter Koordination von FRONTEX, sind derzeit für das Jahr 2014 bereits geplant (bitte mit Datum, Zahl der abzuschiebenden Personen, Herkunftsstaaten, Zielstaaten und Flughafen auflisten)?

Die Antwort zu Frage 19 ist als Verschlusssache (VS) mit dem Geheimhaltungsgrad "VS – Nur für den Dienstgebrauch" eingestuft, was im Hinblick auf das Staatswohl erforderlich ist. Nach § 3 Nummer 4 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums des Innern zum materiellen und organisatorischen Schutz von Verschlusssachen (VS-Anweisung – VSA) sind Informationen, deren Kenntnisnahme durch Unbefugte für die Interessen der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder nachteilig sein kann, entsprechend einzustufen.

Eine zur Veröffentlichung bestimmte Antwort der Bundesregierung auf diese Frage würde Informationen zu beabsichtigten Rückführungen ausreisepflichtiger Personen öffentlich machen. Zwar ist der parlamentarische Informationsanspruch auf Beantwortung gestellter Fragen in der Öffentlichkeit angelegt. Nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts sind aber Formen der Informationsvermittlung zu wählen, die das Informationsinteresse des Parlaments unter Wahrung berechtigter Geheimhaltungsinteressen der Regierung befriedigen (vgl. BVerfGE 124, 161 <193>). Vorliegend könnte eine Veröffentlichung der erfragten Informationen in einer Bundestagsdrucksache dazu führen, dass ausreisepflichtige Personen sich ihrer Rückführung durch Untertauchen den zuständigen Behörden entziehen. Dabei ist zu beachten, dass erfahrungsgemäß nicht alle Rückzuführenden aus der Sicherungshaft heraus zugeführt werden, sondern sich teilweise bis kurz vor der Rückführung auf freiem Fuß befinden. Angesichts des erheblichen Aufwands, den die beteiligten Behörden bei Planung und Vollzug von Rückführungsmaßnahmen zu leisten haben sowie des im Falle eines Untertauchens fortdauernden Zustands der Illegalität, sind die Folgen der Veröffentlichung als nachteilig i. S. d. VSA zu bewerten, weshalb diese Informationen als "VS - Nur für den Dienstgebrauch" eingestuft sind. Diese Informationen werden dem Deutschen Bundestag deshalb in einer gesonderten Anlage übermittelt.*

^{*} Das Bundesministerium des Innern hat die Antwort als "VS – Nur für den Dienstgebrauch" eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.